

Römische Mosaik, Origami-Roboter und Märsche von Beethoven

## Ars Electronica Home Delivery in der vierten Woche

(Linz, 21.5.2020) Sensationelle archäologische Entdeckungen vom Attersee, das faszinierende Zusammenspiel von Origami und Robotik, eine bildgewaltige Reise durch das Sternbild Zwillinge und ein Konzert-Highlight mit Dennis Russel Davies und Maki Namekawa: das Programm der vierten Woche Ars Electronica Home Delivery bietet reichlich Abwechslung und liefert wieder jede Menge Faszinierendes aus den Bereichen Kunst, Technologie und Gesellschaft direkt ins Wohnzimmer, die Küche, das Kinderzimmer, auf den Balkon oder die Terrasse. Das Publikum zuhause ist wieder eingeladen, via Skype oder Youtube-Kommentaren Fragen zu stellen oder einfach ein wenig mitzuplaudern.

Die Programm-Highlights der Woche im Überblick:

### Ars Electronica Mix: Inside Futurelab - Origami Robotics

26.5.2020 / 13:00

Ars Electronica Mix: Inside Futurelab bietet faszinierende Einblicke in die Forschungsarbeit des Ars Electronica Futurelab. Matthew Gardiner, Key Researcher & Artist, ist ein weltweit führender Experte im Bereich Oribotics, einem Zusammenspiel von Origami, der Kunst des Faltens, und Robotik. Mittels Robotik bringt Gardiner Bewegung in die statische Domäne von Origami und regt zum Nachdenken über verschiedenste Auffaltungen, wie sie in der Natur vorkommen, an.

### Science Talk: Kulturelles Erbe

26.5.2020 / 16:00

Sensationelle Entdeckungen aus der Region Attersee stehen beim Science Talk: Kulturelles Erbe auf dem Programm. Der Linzer Archäologe Stefan Traxler erzählt vom Fund eines 400 Jahre alten Metallsargs, der in der Ortschaft Litzlberg so gut konserviert im Erdreich lag, dass sowohl die seidene Kleidung der Toten als auch die Grabbeigaben beinahe unversehrt geblieben sind. Darüber hinaus zeigt Traxler Bilder vom größten römischen Mosaik Oberösterreichs, das Archäologen vor kurzem in Weyregg entdeckten.

### Ars Electronica Mix: Prix Ars Electronica 2020 - Preview Digital Communities

27.5.2020 / 16:30

Der Prix Ars Electronica ist der traditionsreichste Medienkunstwettbewerb der Welt, mit jährlich tausenden Einreichungen aus zig verschiedenen Ländern. Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter von Ars Electronica, gibt um 16:30 einen ersten Einblick in Projekte, die beim Prix Ars Electronica 2020, in der Kategorie Digital Communities, eingereicht wurden. Im Zentrum dieser Kategorie stehen Projekte, die sich mit sozialen, kulturellen, ökologischen, bildungspolitischen und politischen Fragen der modernen Gesellschaft befassen und als Vorbild und Quelle der Inspiration, Ermutigung und Befähigung dienen. Im Anschluss an die Präsentation werden gerne Fragen der ZuseherInnen beantwortet.

#### Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner  
Tel: +43.732.7272-38  
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art  
ars.electronica.art/press

### Führung: Ars Electronica Labs III – BioLab 28.5.2020 / 13:30

Diese Tour führt ZuseherInnen in das BioLab des Ars Electronica Center und rückt dabei den menschlichen Organismus und die Prozesse des Lebens, die sich auf zellulärer und molekularer Ebene abspielen, in den Fokus. Hier werden das Isolieren von DNA, die Kultivierung von Zellkulturen und weitere Methoden aus unterschiedlichen Bereichen der Biologie erforscht und eröffnen verschiedene Mikroskope Einblicke in Welten, die dem menschlichen Auge normalerweise verborgen bleiben.

### Deep Space LIVE: Tierkreiszeichen im Licht der Wissenschaft - Zwillinge 28.5.2020 / 19:00

Der Linzer Astrofotograf Dietmar Hager beschäftigt sich bei Deep Space LIVE diesmal mit Tierkreiszeichen am nächtlichen Sternenhimmel. Anhand des Tierkreiszeichens Zwillinge erzählt Hager über mythologischen Hintergründe und zeigt darüber hinaus eine Reihe von faszinierenden Astrofotos aus diesem Sternbild, die von den besten erdgebundenen Fernrohren und Weltraumteleskopen aufgenommen wurden.

### Konzert LIVE: Maki Namekawa und Dennis Russell Davies 29.5.2020 / 19:00

Konzert LIVE heißt es am Freitagabend, wenn Maki Namekawa und Dennis Russell Davies wieder am Computerflügel Bösendorfer 290 Imperial CEUS Platz nehmen. Am Programm stehen diesmal Ludwig van Beethovens „Drei Märsche“, op. 45 für Klavier vierhändig und Arvo Pärts „Pari Intervallo“ und „Hymn to a Great City“. Die begleitenden Visualisierungen, die mit der Musik interagieren, steuert Cori O’Lan bei. ZuseherInnen haben nach dem Konzert wieder die Möglichkeit, den KünstlerInnen per Youtube-Kommentar Fragen zu stellen, oder per Skype einfach ein wenig mit ihnen zu plaudern.

### About Ars Electronica Home Delivery

„Ars Electronica Home Delivery“ ist ein wöchentliches Programm, das Guided Tours durch die Ars Electronica Ausstellungen, Ausflüge in die Ars Electronica Labs, Besuche im Machine Learning Studio, Konzerte mit Echtzeitvisualisierungen, Deep Space LIVE-Sessions, Workshops mit Engineers und Talks mit Artists und Scientists aus aller Welt umfasst. Nichts davon ist aufgezeichnet, das allermeiste interaktiv und alles LIVE. „Ars Electronica Home Delivery“ will die künstlerisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Zukunft einem möglichst breiten Publikum zugänglich machen.

---

Ars Electronica Home Delivery: <https://ars.electronica.art/homedelivery/de>

Folgen Sie uns auf:      

#### Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner  
Tel: +43.732.7272-38  
[christopher.sonnleitner@ars.electronica.art](mailto:christopher.sonnleitner@ars.electronica.art)  
[ars.electronica.art/press](https://ars.electronica.art/press)